

UNESCO an der Albert-Schweitzer-Schule

Überblick

UNESCO Projektschule

Die Albert-Schweitzer-Schule ist seit 1992 Teil der deutschen UNESCO Projektschulen und damit den Zielen der UNESCO verpflichtet. Alles Handeln der UNESCO soll dem Ziel, den Frieden unter den Menschen zu sichern, dienen. Dazu stellt die UNESCO sechs Themenschwerpunkte in den Mittelpunkt ihres Handelns. Diese sind:

- I. Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung
- II. Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt
- III. Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umwelterziehung)
- IV. Global Citizenship und Erziehung zu verantwortlichem Weltbürgertum
- V. Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter
- VI. Weltkultur- bzw. Naturerbe-Erziehung

In verschiedenen Projekten der Schule können die Schülerinnen und Schüler in etlichen dieser Bereiche lernend und sich engagierend Erfahrungen sammeln. Dabei wird die UNESCO Arbeit zum einen durch das UNESCO Parlament sowie der UNESCO AG strukturiert und organisiert, zum anderen wird sie in zahlreichen Projekten ganz unterschiedlicher Fachbereiche der Schule durch die Lehrenden verwirklicht.

Folgende Projekte, Exkursionen, AGs sowie Wahlunterricht bilden an der Albert-Schweitzer-Schule die **sechs UNESCO Themenschwerpunkte** im Schulalltag ab.

I. Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung

1. SOR: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“; AG: Organisation von Projekten und Projekttagen zum Thema Rassismus, Diskriminierung, Toleranz, Courage, Umgang miteinander; Planung und Durchführung von Aktionen aufgrund aktueller Ereignisse.
2. SV- Arbeit: a. wöchentlich eine Unterrichtsstunde für jede Klasse zur Selbstorganisation.
b. Organisation der SV Arbeit für die Schule in Form eines SV-Vorstandes und der Schulsprecher.
3. Junior-Wahl: anlässlich der Wahlen im Bund oder Land werden jeweils durch den Fachbereich PoWi eine Junior-Wahl für die Klassenstufen 8 bis Q3 an der Schule durchgeführt.
4. Qu.I.P. AG: queer, interested, proud – Sensibilisierung der Schulgemeinde für Menschen aus dem Spektrum der LBGTQI+ Community.
5. SCHLAU-Workshop: Sensibilisierung für Geschlechter-Diversität, Projekttag für die 8. Klasse.
6. Besuch des hessischen Landtages: Exkursion der Q2.
7. Ausbildung zu Konfliktlöser*innen: Wahlunterricht für Klasse 9 und 10.
8. Konzept: „Ehrfurcht vor dem Leben“: Unterrichtsreihen für die Klassen 5 bis 10 für ev. und kath. Religion sowie Ethik. Diese Reihen dienen der Prävention von Antisemitismus sowie rassistischer Lebenshaltung und sind eine langfristige und kontinuierliche Wertevermittlung.
9. Erinnerungskultur: Besuch der Gedenkstätte Hadamar: Exkursion Q3.

10. Erinnerungskultur: Point Alpha: Exkursion Q3.
11. Erinnerungskultur: Studienreise zu einer Holocaustgedenkstätte: außerunterrichtliches Projekt für die E-Phase und Q1/2 zur Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus und dem grauenvollen Morden zur Zeit der Nationalsozialisten in Deutschland sowie zu Fragen der persönlichen Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft.

II. Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt

1. Rincon Cultural: Vorträge über den spanischsprachigen Kulturraum.
2. Interkulturelle Stunde: Förderung der Klassengemeinschaft und der interkulturellen Kompetenz im Rahmen der Klassenlehrerstunde der Klassenstufe 5.
3. ASS- Schüler*innen im interreligiösen und lebensphilosophischen Dialog: Zwei Exkursionstage/ein Projekttag: Besuch verschiedener Gotteshäuser sowie lebensphilosophischer Dialog an der Schule.
4. Schüler*innen auf Auslandsfahrt: fremde Sprache und Kultur kennenlernen, Englandfahrt für Klasse 7.
5. Schüler*innen auf Auslandsfahrt: fremde Sprache und Kultur kennenlernen, Fahrt nach Spanien für die E-Phase.
6. JUMINA – Junge Menschen in Ausbildung: Projekt zur Bewusstmachung und Wertschätzung der non-formalen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, die in der Berufsorientierung von Bedeutung sind. Im Rahmen des Projekts erarbeiten die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 und 9 im PoWi-Unterricht das „Schülerportfolio interkulturell“. Weiterhin nehmen sie freiwillig an (interkulturellen) Betriebserkundungen teil und engagieren sich an der schulübergreifenden AG Schülerzeitung.

III. Bildung für nachhaltige Entwicklung

1. Besuch des Stadtwaldhauses und Kennenlernen von Biotopen: Exkursion Klasse 7.
2. Schulgarten: AG: Anlage eines Schulgartens.

IV. Global Citizenship und Erziehung zu verantwortlichem Weltbürgertum

1. Sammlung von Spendengeldern: für Hilfsbedürftige in Offenbach und in aller Welt, einzelne Aktionen wie z.B. Sponsorenläufe oder Kleidersammlung etc.
2. Mathildenprojekt: Wahlunterricht „Soziales Lernen“ für die Klassen 9.
3. Kindergartenprojekt: Schüler*innen engagieren sich als Paten im Kindergarten, AG, Klasse 9 und 10.
4. Diakoniepraktikum: Schüler*innen engagieren sich in verschiedenen diakonischen Einrichtungen in Offenbach in der Klasse 10.
5. Paten-Programm: Auswahl und Ausbildung der Pat*innen für die Klasse 5 mit Schüler*innen der Klasse 9 und 10.
6. Schulsanitätsdienst: AG Erste Hilfe.
7. Grußkarte „Fröhliche Feiertage“: Freundliche Grußworte vor den Weihnachtsferien, Aktion in den SV – Stunden.

V. Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter

1. Digitale Helden: Wahlunterricht für Klasse 8.
2. Computerführerschein: Durchführung der ECDL, Umgang mit den eigenen Daten, Passwortsicherheit, Unterricht für Klasse 5.
3. World-Robot-Olympiad: Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden WRO; Betreuung von Schülerteams der Schule im Rahmen der Ingenieur-Akademie; Projekt für die Jahrgangsstufen 9 und 10.

VI. Weltkultur- bzw. Naturerbe-Erziehung

1. UNESCO Weltkultur- bzw. Naturerbe-Erziehung: Wahlunterricht für die Klasse 9/10.

[Rö – 10/2022]